

Erledigt

Clover legt keinen UEFI-Eintrag an.

Beitrag von „Cortablo“ vom 8. März 2020, 14:45

Hallo, ich habe Clover mehrmals über die pkg-Datei im UEFI-Modus in der ESP installiert, aber er legt nie einen UEFI-Eintrag an, Windows macht das mit "Windows Boot Manager" und Linux mit "Linux Boot Manager" die beiden funktionieren, nur halt Clover nicht. Ich boote momentan mit dem Arch Linux USB-Stick und starte dann "UEFI-Shell v1", und starte darüber dann die BOOTX64.efi. Die Clover eigene UEFI-Shell sowie die v2 EFI-Shell von Arch-Linux frieren die Kiste ein, was mir noch aufgefallen ist das bei der Installation nicht der schwarze Bildschirm mit dem weißen Apfel, dem Ladebalken und der Meldung Ungefähr x Minuten verbleibend, sondern noch der Installationsbildschirm welcher bei Legacy Installationen kommt kahl, ich habe aber im UEFI-Mode gebootet. Mir kommt das so vor als wenn das UEFI von dem Rechner ein bisschen komisch ist, die UEFI-Shell zeigt oft mit ls Ordner an welche auch Ordner sind, aber cd meint dann es wären Dateien, also die UEFI-Implementation dieses Board ist unter aller Kanone. Wenn ich von der Festplatte normal booten will kommt immer die Meldung die man auch bekommt wenn man kein OS auf der Platte hat, ein UEFI-Eintrag von der Platte wird nicht angezeigt. Legacy funktioniert einwandfrei, ist aber nicht das was ich machen möchte. Das BIOS ist auf dem aktuellsten Stand, das BIOS ist so wie es sich für ein richtiges OEM-Board gehört schön limitiert, auch nach dem setzen eines BIOS-Passwortes wurden auch keine geheimen Einträge freigeschaltet. Die Kiste über die wir reden ist der Tower in meiner Signatur. Habt ihr eine Idee?

~ Cortablo

Beitrag von „al6042“ vom 8. März 2020, 15:25

In folgendem Wiki-Beitrag wird erklärt, wie du einen Eintrag über die EFI-Shell von Clover setzen kannst --> [Clover Booteinträge löschen und erneutes auftreten verhindern](#)

Über die Forum-Suche solltest du auch verweise auf EasyUEFI für Windows und eine Anleitung für Linux finden, die dir hierbei helfen können.

Beitrag von „Cortablo“ vom 8. März 2020, 15:35

Die Wiki-Anleitung benötigt den Befehl "bcfg" welcher erst ab v2 verfügbar ist, aber v2 friert meinen PC ein.

Windows / EasyUEFI ist jetzt blöd weil ich kein Windows mehr installiert habe.

Live-Linux / Arch-Linux (USB): Bingo!

Hier der Befehl, für alle die das selbe Problem haben:

Code

```
1. efibootmgr -c -d /dev/sda -p 1 -L "macOS Boot Manager" -l "\EFI\BOOT\BOOTX64.efi"
```

Hinweis: Die Werte "/dev/sda" hinter -d und die "1" hinter -p können von Fall zu Fall anders sein.